

Nachrichten

Amprion kontrolliert mit Helikopter

STEINFURT. Der Übertragungsnetzbetreiber Amprion überprüft derzeit seine Höchstspannungsfreileitungen (220 und 380 Kilovolt) in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. Der Termin in Steinfurt ist laut Mitteilung in der 30. Kalenderwoche (20. bis 24. Juli). „Die Sichtkontrolle aus der Luft mit Hilfe eines Helikopters ergänzt die regelmäßigen Inspektionen vom Boden, bei denen die Stromleitungen abgelaufen und Masten bestiegen werden“, teilt Amprion mit.

„Musik zwischen Himmel und Erde“



Der Westfälischer Kammerchor Münster tritt in der Evangelischen Großen Kirche in Burgsteinfurt auf. Foto: Dagmar Titsch

BURGSTEINFURT. In der Konzertreihe „Der Abendchoral“ ist am Freitag (10. Juli) um 19 Uhr der Westfälische Kammerchor Münster zu Gast in der Evangelischen Großen Kirche Burgsteinfurt. Das Konzert unter der künstlerischen Leitung des Nottulner Kirchenmusikers Nicol Matt trägt laut Pressemitteilung den Titel „Musik zwischen Himmel und Erde“. Auf dem Programm stehen Chorwerke aus der Zeit von der Spätromantik bis zur Gegenwart. Die vertonten Texte erzählen von der individuellen Suche des Menschen nach Heimat dies- und jenseits der wahrnehmbaren Welt, von Hoffnung, Trauer, Sehnsucht und Gottvertrauen. Zu hören sind Eric Whitacres schwebendes „Lux aurumque“, Arvo Pärts

meditative Friedensbitte „Da Pacem Domine“ und Gustav Mahlers „Ich bin der Welt abhanden gekommen“ in der Fassung für sechzehnstimmigen Chor. Darüber hinaus erklingen neben zwei Orgelstücken (gespielt von Simone Schnaars) ausgewählte Eichendorff-Chorlieder von Hugo Wolf, eine doppelchörige Motette von Max Reger sowie eindrucksvolle Werke junger Komponisten: Mit Ivo Antogninis „Come to me“, Jake Runes tads „Let my love be heard“, Kim André Arnesens „Even when he is silent“ und Fredrik Sixtens kontemplativem „Alleluja“ spannt das Konzert einen berührenden musikalischen Bogen zwischen innerer Einkehr und transzendenter Weite. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um Spenden gebeten.

Notdienste

Notdienst
☎ 116 117
www.kwvl.de/notfalldienst

HNO-Notdienst
☎ 116 117
www.hno-notdienst.info

Apotheken
☎ 0800 00 22 8 33
www.akwl.de

Zahnärztlicher Notdienst
www.zahnarzte-wl.de

Westfälische Nachrichten

Steinfurter Anzeiger

Ausg. B0/B5

Herausgeber und Verlag:
Aschendorff Medien GmbH & Co. KG,
48135 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0,
E-Mail: redaktion@wn.de,
Homepage: www.wn.de,
Anschrift: An der Hansalinie 1,
48163 Münster.

Leserservice:
Telefon (02 51) 6 90-0,
E-Mail: kundenservice@wn.de.

Geschäftsführer:
Dennis Hagen, Marc Zahlmann.

Redaktion:
Chefredakteur: Ulrich Windolph.
Chefredakteur Digitale Medien: Carsten Voß.
Contentteam: Ralf Repöhler,
Anna Spliethoff (Stv.).
Digitalsteuerung: Carsten Vogel.
Sport: Alexander Heflik,
Ansgar Griebel (Stv.).
Zentraler Lokaldesk: Markus Kampmann,
Jürgen Grimmelt (Stv.).
Berliner Büro: Kerstin Münstermann.
Anschrift für alle Vorgenannten:
Aschendorff Medien GmbH & Co. KG,
An der Hansalinie 1, 48163 Münster,
Telefon (02 51) 6 90-0,
E-Mail: redaktion@wn.de,
Homepage: www.wn.de.
Lokalredaktion Steinfurt: Axel Roll,
Dirk Drunkenmölle.
Anschrift: Burgsteinfurter Straße 3,
48565 Steinfurt.

Anzeigenleitung:
WN-Anzeigenleitung: Marc Arne Schümann.

ZGM/ZGW-Anzeigenleitung: Thomas Ries.
Anschrift für beide: Aschendorff Medien GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1,
48163 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0,
E-Mail: anzeigen@zgm-muensterland.de,
Homepage: www.zgm-muensterland.de.
Mitglied der ZGW Zeitungs-Gruppe Westfalen.
Es gelten die Mediadaten gültig ab 1.1.2026.

Leitung Lesemarkt: Sascha Krollmann.
Anschrift: Aschendorff Medien GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster,
Telefon (02 51) 6 90-0,
E-Mail: kundenservice@wn.de.

Zustellung/Logistik:
Aschendorff Logistik GmbH & Co. KG,
An der Hansalinie 1, 48163 Münster,
Telefon (02 51) 6 90-0.

Druck: Aschendorff Druckzentrum GmbH & Co. KG, Telefon (02 51) 6 90-0,
E-Mail: druckhaus.leitung@aschendorff.de,
Anschrift: An der Hansalinie 1,
48163 Münster.
Mitglied im International Newspaper Color Quality Club IFRA. Zertifiziert nach ISO 12647-3.
Homepage: www.aschendorff.de.
Einmal wöchentlich mit TV-Beilage Prisma.
Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt bzw. Streik oder Aussperrung kein Entschädigungsanspruch. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr für Rücksendung. Bezugsunterbrechungen werden ab dem 7. Erscheinungstag vom Verlag verfügt.
Für die Herstellung der Westfälischen Nachrichten wird Recycling-Papier verwendet.

Generalversammlung der Raiffeisen Steinfurter Land

„Es geht wieder aufwärts“

STEINFURT / WETTRINGEN. Vor Beginn der Versammlung war erst einmal die Suche nach einem freien Sitzplatz angesagt. Zusätzliche Stühle mussten im „Hotel zur Post“ in Wettringen her, um den großen Andrang der vielen nicht angemeldeten Teilnehmer der Raiffeisen Steinfurter Land zu bewältigen. Anlass war die Generalversammlung. Und die stand diesmal unter einem besonderen Zeichen: Geschäftsführer Andreas Koers konnte krankheitsbedingt nicht teilnehmen. Die Vorlage des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2025 lag daher in den Händen von Bereichsleiter Norbert Pries und dem Leiter der Finanzbuchhaltung, Heinrich Deilen, schreibt die Raiffeisen in einem Bericht über die Versammlung.

„Herr Koers befindet sich derzeit im Krankenstand. Unabhängig von der Dauer der Abwesenheit ist die Raiffeisen Steinfurter Land eG organisatorisch und personell so aufgestellt, dass die Aufgaben des Vorstands zuverlässig wahrgenommen werden. Die Entscheidungs- sowie Handlungsfähigkeit der Genossenschaft ist uneingeschränkt sichergestellt. Das operative Geschäft wird an allen Standorten ohne Einschränkungen fortgeführt“, erklärte Aufsichtsratsvorsitzender Stefan Löcker in seinem Eingangstatement als Versammlungsleiter.

Hauptumsatzträger ist weiterhin der Verkauf von Fut-



Heinrich Neuland (3.v.l.) wurde für 27 Jahre im Ehrenamt der Raiffeisen Steinfurter Land mit der Nadel in Silber des Raiffeisenverbands Westfalen-Lippe ausgezeichnet. Es gratulieren für Vorstand und Aufsichtsrat (v.l.) Hermann Laurenz, Hans-Heiner Robrook, Michael Diese, Hubertus Gauxmann, Stefan Löcker und Andreas Woltering.

Foto: pd

termitteln, gefolgt vom Ackerbau, landwirtschaftlichen Dienstleistungen und dem Einzelhandel. Bei Düngemitteln gab es eine deutliche Mengensteigerung, ebenso beim Saatgut und Pflanzenschutz sowie bei landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln, berichtete Pries. In allen Märkten herrsche jedoch starker Preisdruck. Der Bereich Baustoffe mit dem Baustoffprofi in Wettringen wurde in den Agravis-Baustoff-Service überführt. Erfolgreich sei auch das Geschäft im Einzelhandel verlaufen. „Unsere beiden Raiffeisenmärkte sind klein, aber fein.“ Gut nachgefragt würden auch die Angebote aus dem Agrarbüro für die 806 (Vorjahr:

811) landwirtschaftlichen Mitglieder. „Es geht wieder aufwärts. Wir sind wieder in der Gewinnzone“, freute sich Heinrich Deilen bei der Vorlage der Bilanzzahlen. Der Gesamtumsatz beläuft sich in 2025 auf 36,8 Millionen Euro.

»Es gibt gute Lösungsansätze, um das Defizit in den Griff zu bekommen.«

Hans-Heiner Robrook

Nach dem Fehlbetrag aus dem Vorjahr in Höhe von rund 383 Euro, ausgelöst durch die Übernahme vom

Landhandel Westhoff in Neuenkirchen sowie unerwartete Steuerforderungen, wird jetzt ein Bilanzgewinn von rund 45.700 Euro ausgewiesen. Die Eigenkapitalquote ist mit 55,1 Prozent weiterhin stabil. Mit gezielten Investitionen in digitale Technologien treibt die Raiffeisen Steinfurter Land die Optimierung ihrer Geschäftsprozesse weiter voran. Im Mittelpunkt stehen effizientere Abläufe, eine stärkere Vernetzung der Standorte und ein verbesserter Kundenservice. Dazu zählen unter anderem der Ausbau der Unternehmenswebsite mit einer Produktintegration der Raiffeisen-Märkte, die Einrichtung eines WhatsApp-Kanals sowie die weitere

Zentralisierung des Bestellwesens. Über die Digitalisierungsmaßnahmen berichtete Andrea Horstmann, Verantwortliche für die Bereiche Personal und Marketing. Diskussionsbedarf gab es zur aktuellen Situation des Landhandels Westhoff in Neuenkirchen, der nach dem Kauf durch die Genossenschaft negative Zahlen schreibt. „Alle Optionen müssen überprüft werden, wir sind dran“, versprach Aufsichtsratsvorsitzender Stefan Löcker. „Es gibt gute Lösungsansätze, um das Defizit in den Griff zu bekommen“, ergänzte Vorstandsvorsitzender Hans-Heiner Robrook.

Im Bericht des Aufsichtsrats und im Prüfungsbericht, vorgestellt vom Aufsichtsrat Andreas Woltering, wird der Gesellschaft eine geordnete Vermögens- und Finanzlage attestiert. Nach Beschluss der Versammlung werden aus dem Jahresüberschuss die Rücklagen gestärkt, berichtet die Raiffeisen.

Formsache waren auch die nächsten Tagesordnungspunkte. Nach der Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat wurden Michael Diese und Hubertus Gauxmann erneut in den Aufsichtsrat gewählt. Evert Hermeling stellte sich nicht erneut zur Wahl.

| raiffeisen-steinfurt.de

Ehrungen

Ehre wem Ehre gebührt bei der Generalversammlung der Raiffeisen Steinfurter Land-Genossenschaft: Der ausdrückliche Dank des Aufsichtsratsvorsitzenden Stefan Löcker galt den Beschäftigten. „Was wir erreicht haben, ist keine Einzelleistung, sondern eine Teamleistung.“ Heinrich Neuland aus Steinfurt wurde für 27 Jahre im Ehrenamt der Raiffeisen Steinfurter Land von RVWL-

Vorstand Frank Niemer mit der Raiffeisennadel in Silber des Raiffeisenverbands Westfalen-Lippe ausgezeichnet. „Genossenschaften leben gerade vom Ehrenamt. Sie, verehrter Herr Neuland haben in dieser Zeit viele wichtige Entscheidungen –zunächst im Aufsichtsrat und ab 2002 im Vorstand – mit begleitet. Dafür möchten wir Danke sagen.“ Auch in der Mitarbeiter-

schaft gab es Grund zum Feiern: Heinrich Deilen wurde für 25-jährige Mitarbeit geehrt. Und das anwesende Team der Raiffeisen Heißmangel in Burgsteinfurt blickt in diesen Tagen auf das 70-jährige Bestehen zurück (wie berichteten). Abschließend hat die Gesellschaft die Gelegenheit genutzt, zwei erfolgreiche Ausbildungsabschlüsse besonders hervorzuheben. Ju-

lius Kestermann hat seine Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann erfolgreich abgeschlossen und wird die Genossenschaft noch bis zum Ende der Erntesaison unterstützen. Bereits im Januar dieses Jahres bestand Hannah Drenup ihre Abschlussprüfung zur Groß- und Außenhandelskauffrau. Sie wurde übernommen und setzt ihre fachliche Entwicklung fort.

Hermann-Emanuel-Berufskolleg Steinfurt verabschiedet 64 Abiturienten und Abiturientinnen

Mit „Ferrabi“ und Vollgas auf der Überholspur

STEINFURT. Erstes Etappenziel erreicht. 62 junge Frauen und Männer haben mit Angehörigen, Freunden und Lehrkräften in der Großen Kirche in Burgsteinfurt ihren Abschluss am Beruflichen Gymnasium des Hermann-Emanuel-Berufskolleg gefeiert.

Ein Segen bei den derzeit tropischen Temperaturen, die eindeutig belegen, „was der Klimawandel tatsächlich bedeute“, so Schulleiterin Denise Diehl in ihrer Begrüßungsrede erklärte und über (neue) Herausforderungen und Veränderungen der Gegenwart redete, die vor allem die technologische Entwicklung betreffen, schreibt



Diese jungen Frauen und Männer haben im Hermann-Emanuel-Berufskolleg in Steinfurt ihr Abitur gemacht und ihren Abschluss in der Großen Kirche gefeiert. Foto: HEBK

die Schule in einer Mitteilung. Dabei wies sie unter anderem auf die heute bereits selbstverständliche Nutzung von KI im Schulalltag hin. Das Leben bedeute stetigen Wandel.

Damit seien sowohl Unsicherheiten und Risiken als auch Chancen und Möglichkeiten verbunden, den Wandel im Sinne einer gerechter werdenden Welt aktiv mitzugestalten. Für diese Aufgabe –

Aufgabe und Privileg zugleich – seien die Absolventen in den vergangenen drei Jahren neben der fachlichen Qualifikation mit Haltung und der Fähigkeit, „sich auf Veränderungen einzulassen, ohne dabei sich selbst zu verlieren“, bestens gerüstet.

Auch Pfarrer Edgar Wehmeier und Pfarrerin Christa Liedtke, Lehrkräfte am HEBK, ermutigten die Absolventen, sich weder durch Angst noch durch verunsichernde Nachrichten und Sorgen von ihrem Lebensweg abbringen zu lassen – allein Vertrauen in sich und andere sei essenziell für den Weg „nach oben“, in den „siebten Himmel eines Lebens in Gemeinschaft“. Dieser Weg könne auf der Überholspur, dürfe aber auch einer mit vielen Pausen sein. Bevor es an die Ausgabe der

Zeugnisse ging, erinnerte Abteilungsleiterin Ulrike Klemens-Duvos daran, dass das Abi-Motto nicht nur für Geschwindigkeit stehe, sondern auch für den Mut, mit großem Tempo neue Wege zu gehen. Als Jahrgangsbeste wurden Ian Warnebier aus der BGM (Mathematik-Informatik) mit einem Durchschnitt von 1,5, Joanna Miller aus der BGS (Gesundheit und Soziales) mit 1,0 und Attila Esser aus der BGW (Wirtschaft und Verwaltung) mit 1,0 ausgezeichnet. Für ihr soziales Engagement in der AG Helping Hands wurden Benet Brooks, Karla Rummmler und Pia Woltering geehrt. ■ Die Kollekte am Ende des Gottesdiensts in Höhe von 401,06 Euro leitete die AG Helping Hands weiter zur Unterstützung wohnungsloser Männer in Münster.

Abiturienten und Abiturientinnen des HEBK 2026

BGMO: Jost Hötker, Kevin Küssner, Enes Özyürek, John Brian Pasch, Sebastian Sawinich, Lukas Stanitzok, Ian Warnebier, Joshua Zienczyk;
BGWO1: Dana Ashjan, Armin Bettendorf, Kristjan Bettendorf, Lena Bölling, Felicity Elfers, Attila Esser, Leo Fehlker, Zoé-Melek Genc, Corinna Heitmann, Simon Schmäing, Lia Hündeloh, Luca Karrengarn,

Henriette Lückerrath, Simin Mohammadi, Sean Norris, Anna Proczek, Raphael Rotterdam, Jekatarina Rystaryk, Lasse Scheipers, Felix Schmitz, Arne Seepe, Tom Kersten Wehlitz;
BGSO1: Mete Filiz, Frida Göcke, Merve Mansuroglu, Anne Meyer, Joana Miller, Felix Neeb, Lena Piesik, Nathalie Reich, Karla Rummmler, Jaron Schlieckmann, Annemarie Stelzer,

Lucy Sundrup, Joshua Temme, Bettina Thiel, Isabell Thiel, Pia Woltering;
BGSO2: Merle Bockholt, Bennet Brocks, Reem El Kaissi, Leona Fazlilaj, Viktoria Felger, Henry Grave, Merle Holtmannspötter, Romina Ittermann, Mariana Jovanovic, Luise Kötterheinrich, Alexandra Maurer, Tala Naboulsi, Jonna Rengers, Leni Strotmeier, Levke Sünker, Gloria Thesing,